

MELLEENSEE ■ „Siehst du, Flori, du musst nur im richtigen Verein spielen, dann wirst du auch Meister!“, flachste Klaus Kühne, Vereinspräsident von Grün-Weiß Mellensee, am späten Samstagnachmittag. Da lagen 15 zwölfmütige Turnierspiele hinter sechs Mannschaften der Alten Herren, die alle ihren 45. Geburtstag bereits erlebt haben. Unter ihnen auch das dahmeländische Fußball-Urgestein Hans-Jürgen „Flori“ Klotz, der in der bevorstehenden Saison die Töppen wieder für die Grün-Weiß-Oldies aus Mellensee schnüren wird. Damit will der 46-Jährige seine fußballerische Karriere dort ausklingen lassen, wo er sie einst begann.

Am Samstag holte er im Dress seines neuen, alten Vereins erst einmal den Kreismeistertitel der Ü 45-Oldies. Damit ist die Saison 2005/2006 im Fußballkreis „Dahmeland“ nun endgültig beendet. Ein früherer Termin war, noch eine Nachwirkung des letzten Winters, nicht zu finden.

Acht Vertretungen hatten ursprünglich für dieses Meisterschaftsturnier gemeldet. Der RSV Walterdorf sagte kurzfristig ab. Eintracht Königs Wusterhausen und der SV Teupitz/Groß Köris bekamen ihre Mannschaften mit einem Keeper und sechs Feldspielern nicht voll und bildeten deshalb eine Spielgemeinschaft. Die entpuppte sich dann im Verlauf des Turniers, das nun im Modus jeder gegen jeden ausgetragen wurde, als ein ganz heißer Meisterschaftsanwärter.

Das bekam der zweimalige Titelträger Grün-Weiß Mellensee gleich in seinem ersten Spiel zu spüren. Zwar gingen die Meltendorf, Klotz und Co. nach einem Schnitzer von Torwart Bernd Jonas 1:0 in Front, mussten dann aber noch den Ausgleich hinnehmen. „Flori“



Hans-Jürgen „Flori“ Klotz beim Freistoß gegen den SV Siethen. Achtmal traf der „Neu-Mellenseer“ bei der Kreismeisterschaft 2006 der über 45-jährigen Alten Herren.

FOTOS: MANFRED MOHR

Klotz traf einmal nur den Pfosten wie auch im Spiel der Mellenseer gegen Rangsdorf. Danach sorgte er für den größten Lacher auf und am bestens präparierten Geläuf, als er lautstark aufstöhnte: „Ich kann es nicht heute, mach Du es!“, und aus bester Position auf seinem Nebenmann abspielte.

Später konnte Klotz dann doch. Acht der neun grün-weißen Turniertore erzielte er selbst, das neunte legte er gegen den SV Siethen für Martin Genschow vor.

Die Spielgemeinschaft Königs Wusterhausen/Teupitz Groß Köris hielt den Titelkampf bis zu ihrem letzten Turnierspiel offen. Mit einem Erfolg gegen die Siethener Oldies hätte sie Punkt-Gleichstand mit den Gastgebern erreichen können, kam aber über ein 0:0 nicht hinaus. Die Siethener hatten es hier vor allem

ihrem Schlussmann Uwe Weiß – dem besten Keeper des Turniers – zu verdanken, der mit einer Glanzparade gegen einen schönen Linksschuss von Ronald Wozinah die Niederlage verhinderte.

So hätte Grün-Weiß Mellensee im letzten Spiel gegen die Ragower Routiniers ein Remis gereicht, um den Titel ein drittes Mal zu erobern. Aber auch hier schlug „Flori“ Klotz noch einmal zu und Grün-Weiß machte mit einem 1:0-Erfolg das Kreismeisterschafts-Tripel klar.

Die Bronzemedaille ging an den SV Rangsdorf 28, der mit Carl Dorn den ältesten Akteur des Tages aufbot. Welche Wege der 69-jährige Rechtsaußen in allen fünf Turnierspielen ging, war mehr als beachtlich. Die Spielgemeinschaft Königs Wusterhausen/Teupitz/Groß Köris hatte mit Günter

Wunderlich (65) den zweitältesten Akteur in ihren Reihen. Rang 3 in diesem „Klassement“ belegte Wolfgang Goldack (Mellensee/64).

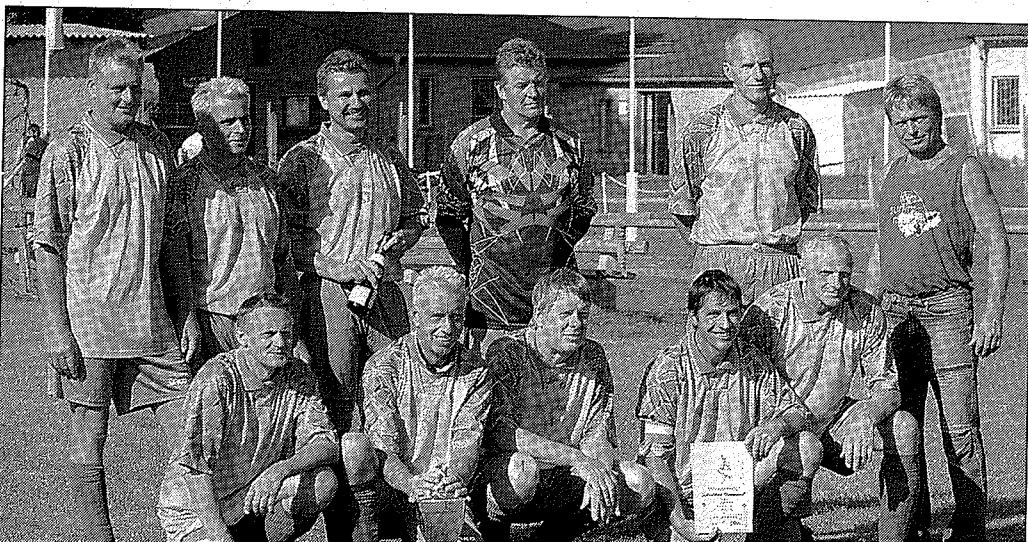
Mit dem letzten Platz vorlieb nehmen mussten die Oldies des MTV Wünsdorf. Sie machten lange aus der Not, keinen Auswechselspieler aufbieten zu können, eine Tugend. Sie setzten vor allem auf die Defensive, kamen so zu zwei torlosen Unentschieden und kassierten nur sechs Gegentore. Aber auch im Wünsdorfer Angriff stand am Ende die Null.

Nur eine Gelbe Karte wegen Ballwegschlagens und ein Foulelfmeter belegen, dass die Oldies überaus fair miteinander umgingen. Einziger „Aufreger“ der vier Turnierstunden war eine nicht gegebene Rote Karte nach einem Regelverstoß des „letzten Mannes“.

FUSSBALL
Fußballkreis „Dahmeland“
Kreismeisterschaft Ü 45 2006
(Mellensee, 19. August 2006)
Ergebnisse

Wünsdorf – Ragow 0:0, Siethen – Rangsdorf 1:0, Mellensee – Königs Wusterhausen/Teupitz/Groß Köris 1:1, Ragow – Siethen 1:0, Mellensee – Rangsdorf 3:0, Wünsdorf – Siethen 0:0, Ragow – Rangsdorf 0:2, Wünsdorf – Königs Wusterhausen/Teupitz/Groß Köris 0:2, Mellensee – Siethen 1:0, Rangsdorf – Königs Wusterhausen/Teupitz/Groß Köris 0:1, Mellensee – Wünsdorf 3:0, Königs Wusterhausen/Teupitz/Groß Köris – Ragow 1:0, Wünsdorf – Rangsdorf 0:1, Siethen – Königs Wusterhausen/Teupitz/Groß Köris 0:0, Mellensee – Ragow 1:0.

Endstand	
1. Grün-Weiß Mellensee	9:1 13
2. Spgm. KWH/Teupitz/Groß Köris	5:1 11
3. SV Rangsdorf 28	3:5 6
4. SV Siethen	1:2 5
5. Blau-Weiß Ragow	1:4 4
6. MTV Wünsdorf	0:0 0



von
 rag-
 ter-
 lls-
 der-
 der-
 er-
 in-
 ih-
 m-
 n-
 e-
 n-
 d-
 a-
 e-
 n-
 r-